



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Sozialisten

Hille, Peter

Leipzig, 1887

Nicht unmöglich

urn:nbn:de:hbz:466:1-29117

Lachens das außerdem noch Unangenehme. Daher zu bösen Zeiten die Weltwiedergutlacher.

Er horcht, der Mensch, bald hört er auf die Stimme der Höhe, dann aber faßt er das ihm lautere Anpreisen aus der Tiefe auf. Selten einer, der nur immer mit der einen Seite sich unterhielt. Man sollte übrigens auswählen, mit welchem Negocianten der Unterwelt man sich einlassen wolle; denn es sind da immer einige halbwegs Anständige, deren Güter das Prüfen wert sind. Auch auf der guten Seite findet sich Manches, von dem entschieden abzuraten ist, denn der Mensch ist nicht ein Tugendmodell, er soll, kann und darf nicht den ganzen Laden der Tugendgarderobe leerkaufen und den sich auf den Leib hängen. Und es giebt auch Laster, die Tugenden und Tugenden, die Laster sein können.

Oft hat ein Tugendhafter auf seinem Fehlgange mehr Gutes gestiftet, als wäre er immer seine langweilige Straße weiter fürbaß gezogen.

Die soziale Unzufriedenheit ist als Empfindung des Glends Fortschritt. Nicht nur das empfundene, auch das unempfundene Glend muß beseitigt werden.

Nicht unmöglich.

(H u s c h e n.)

Die dunkle Kulturgeschichte, sollte sie nicht weitere Fortschritte gemacht haben, als die im Lichte erscheinende?

vgl. Perwoodler

d

f

Nehmen wir z. B. die Einbrecherwerkzeuge!

Wie haben diese die Kultur in nimmermüdem Wettstreit gesteigert.

Da ist ein Geldschrank. Flugs hinein fährt das Werkzeug.

Verbessert, uneinnehmbar.

Und doch wird er erobert.

Wie das anspornen muß!

Ich meine, schon durch die Wissenschaftlichkeit, ich möchte sagen die künstlerische Ehrwürdigkeit der — Diebes-Handwerk ist zu niedrig gesagt für diese Leistungen — Kunst ist erwiesen, daß unser altes egoistisches Eigentumsgefühl ausgedient hat.

A Die Sozialisten streben für das Erbe intellektueller, idealer Kinder. Großartig ist diese Selbstentäußerung um Massen willen, die sie nicht gesehen, die nicht danken können. Zu viel Tugend wird philisterhaft.

Aber gewaltig und sympathisch wie etwas ist, kann es doch verkehrt sein. Mancher will nicht beschenkt, nicht bedacht sein: wie dann? Man braucht den Sozialismus nicht schlecht zu finden, um ihn zu verdammen, und deshalb ist seine Lästerung ein großes Unrecht.